

Welpenentwicklung

Jeder Hund durchläuft im Laufe seines Lebens verschiedene Entwicklungsphasen.

1. - 2. Woche = vegetative Phase.

Der Welpen nimmt seine Umwelt überwiegend durch Berührungs-, Wärme- und Geruchsreize wahr. Sein Aktionsradius beschränkt sich auf die - ein " U " um ihn bildende Mutter. Entfernt man diese versucht der Welpen umgehend den Körperkontakt wieder herzustellen.

2. - 4. Woche = Übergangsphase

Die Augen öffnen sich und der Welpen nimmt vermehrt mit seiner Umwelt Kontakt auf.

Er verlässt sogar kurz die Wurfkiste.

4. - 8. Woche = Prägungsphase

Hier nimmt der Welpen bewusst seine Umwelt wahr, lernt seine Sozialpartner kennen. Hier entscheidet sich sein späteres Verhältnis zu Artgenossen Menschen, Katzen usw. Liegen hier Defizite, etwa durch isolierte Aufzucht vor, kann man diese später kaum noch aufarbeiten.

8. - 16. Woche = Sozialisierungsphase

Während dieser Phase lernt der Welpen die Grundlagen des Zusammenlebens im Familienverband. Er lernt durch Erziehung richtiges Sozialverhalten. Was der Welpen hier lernt wird ihn sein ganzes weiteres Leben lang begleiten.

3. - 5. Monat = Rangordnungsphase

Der Welpen sucht seinen Rang im Umgang mit seinen Sozialpartnern. Entscheidend ist hier die psychische nicht die physische Stärke. Hier werden die Weichen für eine erfolgreiche Eingliederung in den Familienverband gestellt.

ab dem 5. Monat = Rudelordnungsphase

Hier werden Wolfswelpen unter dem strengen Regime des Leitwolfes Ihren Aufgaben zugeführt. Hier ist der ideale Zeitpunkt die bis dahin eher locker gehaltene Erziehung in eine konsequente aber dennoch faire und hundgerechte Erziehung umzuwandeln.

(Quelle) <http://www.hundeseite.info/welpenentwicklung>